

Anteilklasse EUR, WKN: 941135 – ISIN: LU0119891520 - Valoren Nr: CH1148391

Währungsgesicherte Anteilklasse* EUR H: WKN: A0F69B - ISIN: LU0228344361 - Valoren Nr: CH2256911

Mid- und SmallCap orientierter Healthcare-Fonds beraten von Medical Strategy**

*Weitgehende Sicherung von Fremdwährungsrisiken. Dieses Anlageziel kann über oder unterschritten werden und ist nicht als Zusicherung oder Garantie zu sehen. Die Anlagestrategie des Fonds kann innerhalb der gesetzlich und vertraglich zulässigen Grenzen jederzeit geändert werden. Der Inhalt dieser Grenzen ergibt sich aus dem Verkaufsprospekt. **Medical Strategy GmbH Gräfelfing bei München

Bericht des Fondsadvisors Medical Strategy, Fondsperformance	1
News von Unternehmen aus dem Fonds-Portfolio:	Seite
Adolor: Unternehmen erhält Übernahmeangebot mit Aufschlag von 125%	2
Atricure: FDA-Expertenbeirat empfiehlt Zulassung	2
Halozyme: Gute Studiendaten	2
Spectranetics: Quartalsergebnisse über den Erwartungen	2
Vergleich von Indizes, Performancegrafiken, Fondsdaten	3

Mehr Informationen zum Fonds unter www.medical.lu

11/2011

Bericht des Fondsadvisors

Im Monat Oktober haben weniger ökonomische, sondern politische Entscheidungen die Märkte geprägt. Die Spekulation um das Maßnahmenpaket zur Lösung der Euro-Schuldenkrise und letztlich dessen Verkündung anlässlich des EU-Gipfels bewirkte gegen Ende des Berichtsmonats eine deutliche Erholung der Märkte. Die breiten Indizes, wie der S&P 500 und der Dow Jones konnten um 6,6 bzw. 5,6% zulegen, insbesondere bedingt durch die zyklischen Branchen. Dagegen blieb der eher defensive Pharmasektor, gemessen am Amex Pharma Index DRG mit 2,3% etwas zurück. Der Nasdaq-Biotech-Index konnte aufgrund einer Reihe positiver Nachrichten mit einem Plus von 6,6% besser abschneiden (Angaben in USD). Hierzu gehörten Übernahmeangebote für zwei Small-Cap-Unternehmen: Roche bot für das Biotech-Unternehmen Anadys 230 Mio. USD, was einen Aufschlag gegenüber dem Vortageschlusskurs von 256% entspricht, und Cubist offerierte für das Emerging Pharma-Unternehmen Adolor 197 Mio. USD (Prämie von 121%) sowie zusätzliche Erfolgzahlungen (siehe Firmen-nachricht). Neben über den Erwartungen liegenden Quartalszahlen (z. B. für Celgene und Amgen) sorgten auch Produkterfolge (z. B. gute Daten zum oralen Multiple Sklerose Medikament BG-12 von Biogen) für ein positives Umfeld.

Davon profitierte auch der Medical BioHealth-Trends, der im Berichtsmonat um 6,0% zulegte. Damit konnte der Fonds den NBI in Euro (+2,7%) um 3,3% sowie den DRG in Euro (+2,3%) um 3,7% outperformen. Gegenüber dem breiteren S&P 500 in Euro, der aufgrund starker zyklischer Werte ein Plus von 6,6% aufwies, blieb der Fonds um 0,6% zurück.

Seit Jahresanfang beläuft sich die Performance des FCP OP Medical BioHealth-Trends auf -6,5%. Gegenüber dem NBI (in Euro) sowie dem DRG (in Euro) ergibt sich ein Rückstand von 5,2% bzw. 4,6%, im Vergleich zum S&P 500 (in Euro) von 1,0%. Seit Auflegung des Fonds am 30.10.2000 beträgt der stattliche Performance-Vorsprung (jeweils in Euro) zum Nasdaq Biotech-Index 56,5%, zum Pharma-Index DRG 62,3% und zum S&P 500 Index 52,7%.

Einen überdurchschnittlichen Performance-Beitrag erzielten im Oktober die Emerging-Pharma-Unternehmen Ado-

lor (+161%, Übernahmeangebot von Cubist, s. Firmen-nachricht) und Halozyme (+39%, s. Firmennachricht) sowie das Biotech-Unternehmen Achillion (+38%, infolge der Übernahmeofferte für Anadys, da Achillion ebenfalls neue orale Hepatitis-C-Medikamente entwickelt). Über-durchschnittliche Einbußen verzeichneten hingegen die Emerging-Pharma-Unternehmen Vectura (-21%, Zulas-sungsverzögerungen) und Bidelivery Sciences (-12%, Produktrückschläge) sowie das Biotech-Unternehmen Addex (-11%, Rückschläge bei Produkt-Verpartnerungen). Im Laufe des Monats wurden sieben Positionen aufgelöst und im Gegenzug mit dem Aufbau von sieben neuen Posi-tionen begonnen. Das Portfolio enthielt zum Monatsende 96 Aktienpositionen.

STANDARD & POOR'S hat den Medical BioHealth-Trends im Rahmen des jährlichen Updates beurteilt und erneut mit einem Rating von AA ausgezeichnet. Der Fonds ist der einzige Biotechfonds mit dieser positiven Beurteilung. Die begehrte Bewertung wurde nun bereits das achte Mal in Folge erreicht und unterstreicht den langfristig positiven strategischen Ansatz.

Performance in EUR (%)	Fonds	NBI	Diff.	DRG	Diff.	SPX	Diff.
2000							
30.10. - 27.12.	-19,3	-17,2	-2,1	-5,6	-13,6	-13,5	-5,8
2001	36,6	-11,2	47,8	-8,1	44,7	-7,8	44,4
2002	-52,4	-53,8	1,4	-35,1	-17,3	-35,5	-16,9
2003	46,6	20,5	26,0	-5,2	51,7	5,7	40,9
2004	8,3	-2,6	10,9	-12,3	20,6	0,5	7,8
2005	24,2	17,6	6,7	16,3	7,9	18,6	5,6
2006	-5,5	-8,8	3,4	-3,3	-2,2	2,4	-7,8
2007	-14,5	-6,0	-8,5	-11,6	-2,9	-7,2	-7,2
2008	-31,6	-13,9	-17,7	-20,1	-11,5	-39,3	7,7
2009	67,0	19,1	47,9	16,5	50,4	28,0	39,0
2010	20,9	26,7	-5,9	7,6	13,3	22,7	-1,8
2011 bis Oktober	-6,5	-1,4	-5,2	-1,9	-4,6	-5,5	-1,0
seit Auflegung bis 31.10.11	8,1	-48,4	56,5	-54,2	62,3	-44,6	52,7
Okt 11	6,0	2,7	3,3	2,3	3,7	6,6	-0,6

Fonds: FCP OP MEDICAL BioHealth-Trends Anteilklasse EUR, NBI: NASDAQ Biotech Index, DRG: AMEX Pharma Index, SPX: S&P 500 Index
Die gezeigten Indizes dienen ausschließlich der allgemeinen Marktinformation. Alle Angaben in €, Quelle Kursindizes: Datastream / Für die Berechnung der Indexperformance und die Wechselkursumrechnung wurden jeweils Vortageschlusskurse herangezogen. Da der Fonds schwerpunktmäßig in Nordamerika investiert ist, wurde so der Zeitverschiebung Rechnung getragen. Quelle Fondsperformance: Oppenheim Asset Management Services S.ä r.l. / Berechnet gemäß Bundesverband Investment und Asset Management e.V. (BVI). Die Wertentwicklung der Vergangenheit ist kein Indikator für die zukünftige Performance und keine Garantie für Erfolge in der Zukunft.



Rating/Gültigkeit:
Sauren Fonds Research AG
2011-2012



Lipper, a Thomson Reuters comp
Gültigkeit Oktober 2011



Award/Zeitraum:
Euro/Euro am Sonntag
2011
10 Jahre:
Tranche EUR 1. Platz
5 Jahre:
Tranche EUR H 3. Platz
3 Jahre:
Tranche EUR 2. Platz



STANDARD & POOR'S
Gültigkeit 2011-2012



STANDARD & POOR'S
Seit Juni 2010
*Copyright Seite 3 unten rechts

Aktuelle Informationen zu ausgewählten im Fonds vertretenen Unternehmen:

Adolor Corp.: Cubist bietet 4,25 USD je Aktie in bar plus erfolgsabhängiger Zahlungen

Adolor ist ein in den USA ansässiges Emerging-Pharma-Unternehmen mit Fokus auf Schmerztherapien. Das Unternehmen hat mit Entereg bereits ein Produkt auf dem Markt. Entereg wird zur schnelleren Reaktivierung des gesamten Verdauungstrakts nach Darmresektionen eingesetzt und erzielt aktuell einen Jahresumsatz von ca. 30 Mio. USD. Im Berichtsmonat hat Adolor von der US-amerikanischen Cubist Pharmaceuticals ein Übernahmeangebot in Höhe von 4,25 USD je Aktie in bar plus Contingent Payment Rights (CPRs) erhalten. Das Cubist-Angebot stellt einen Aufschlag von 121% zum Schlusskurs vor Bekanntgabe des Übernahmeangebots dar und bewertet die Firma mit 197 Mio. USD. Dies entspricht etwa dem 6-fachen der jährlichen Produktumsätze von Adolor. Die CPRs beziehen sich auf das neue Medikament ADL5945 von Adolor. ADL5945 wird zur Behandlung chronischer opioidinduzierter

Obstipation eingesetzt und hat die Phase II-Studien erfolgreich abgeschlossen. Die Zahlungen sind abhängig von der Zulassung, dem Produktlabel sowie von bestimmten Produktumsätzen von ADL5945 und können eine zusätzliche Auszahlung von bis zu maximal 4,50 USD je Aktie bedeuten (entspricht insgesamt weiteren 209 Mio. USD). Die CPRs berechnen sich zum 01.07.2019 zum Bezug der Zahlungen und sind unveräußerlich. Sie werden zum Zeitpunkt der Übernahme an die bestehenden Aktionäre von Adolor übertragen. Auf Basis des Schlusskurses für die Adolor-Aktie am 01.11.2011 werden die CPRs gegenwärtig mit 0,21 USD bewertet und bieten damit ein beachtliches Wertsteigerungspotential. Der Fonds hatte die Adolor-Aktien zu einem Durchschnittskurs von 2,13 USD erworben.

Atricure: ABLATE-Zulassungsstudie erfolgreich bei Vorhofflimmern

Das MedTech-Unternehmen Atricure hat sich auf Produkte und Technologien zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen spezialisiert. Atricure ist führend bei Hochfrequenz-Ablationsgeräten für chirurgische Eingriffe am offenen Herzen sowie für minimal-invasive, thoroskopische Behandlungen. Für seine Synergy-Ablationssonde hat Atricure jetzt eine Indikationserweiterung bei der FDA beantragt. Die Grundlage ist die abgeschlossene ABLATE-Zulassungsstudie an Patienten mit präoperativ permanentem Vorhofflimmern. Der FDA-Expertenrat hat angesichts dieser Studiendaten die Zulassung der Synergy-Ablationssonde zur Behandlung von Vorhofflimmern in Verbindung mit einer

Herzoperation (z. B. wegen Bypass oder Herzklappenersatz) empfohlen. In der Regel folgt die FDA diesen Empfehlungen, so dass das Unternehmen im ersten Quartal 2012 mit der endgültigen Zulassung rechnet. Da präoperativ bestehendes Vorhofflimmern mit einem signifikanten Anstieg von Todesfällen oder Schlaganfällen im Anschluss an Bypass- oder Herzklappenoperation einhergeht, können von der neuen Therapiemöglichkeit viele Patienten profitieren. Die Analysten von Morgan Keegan erhöhten demzufolge für 2013 die Umsatzerwartungen für Atricure von 85,7 Mio. USD auf 90,7 Mio. USD (27.10.2011).

Halozyme: Neue Verabreichungsform für Herceptin

Halozyme ist ein US-amerikanisches Emerging-Pharma-Unternehmen, das sich auf die Verbesserung bestehender Darreichungsformen für Medikamente spezialisiert hat. Das Unternehmen verfügt über die Enhance-Technologie. Deren Grundlage ist ein rekombinantes Hyaluronidase-Enzym, welches Strukturen in der Unterhaut vorübergehend so verändert, dass sogar größere Moleküle durch die Haut direkt in den Blutkreislauf „injiziert“ werden können. Im Berichtsmonat verkündete Partner Roche positive Daten einer Phase-III-Studie mit subkutan verabreichtem Herceptin (Trastuzumab) an 596 HER₂-positiven Brustkrebspatientinnen in einer fixen Dosis von 600mg im Vergleich zu intravenösem Herceptin. Die subkutane Verab-

reichung erzielte eine der intravenösen Verabreichung vergleichbare Wirksamkeit bei einem ähnlichen Nebenwirkungsprofil. Diese wesentlich angenehmere Verabreichungsform ist zudem mit einem erheblichen Zeitgewinn (und damit Kostensenkung) verbunden: Die i.v.-Gabe dauert über eine Stunde, subkutanes Herceptin erreicht dagegen in nur fünf Minuten die notwendige Konzentration im Blut. Für Roche würde eine Zulassung von Herceptin subkutan eine deutliche Verlängerung der Patentlaufzeit bedeuten. Nach Einschätzung der Analysten von Jefferies (18.10.11) könnte das Produkt in 2012 in Europa eingereicht werden.

Spectranetics: Hohes Wachstum bei transvenösen Elektrodenextraktionen

Das US-amerikanische Medizintechnik-Unternehmen Spectranetics entwickelt, produziert und vertreibt Laserablationssysteme mit entsprechenden Kathetern zum Einmalgebrauch, insbesondere zur Behandlung von Gefäß-erkrankungen, beispielsweise der peripheren arteriellen Verschlusskrankheit. Mittels der Laserkatheter können z. B. Arterienverschlüsse in den Beinen durch Entfernung arteriosklerotischer Plaques geöffnet und der Blutfluss durch eine anschließende Angioplastik und Stentplatzierung wiederhergestellt werden. Bypass-Operationen oder Zeh- und Fußamputationen lassen sich mit diesen Verfahren mitunter umgehen. Mit dem Verkauf der Laserkatheter für vaskuläre Eingriffe erzielte das Unternehmen im dritten Quartal einen Umsatz von 15,9 Mio. USD und seit Jahresanfang 46,4 Mio. USD bei einem Wach-

tum von 1% gegenüber dem Vorjahr. Deutlich stärker entwickelt sich der Einsatz der Laserkatheter bei der relativ jungen Indikation „Entfernung von Herzschrittmacher- oder Defibrillatorelektroden“. Hier betrug der Umsatz im 3. Quartal 11,9 Mio. USD und seit Jahresanfang 34,6 Mio. USD, was einem Wachstum von 13% gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum entspricht. Die teilweise intravasal verwachsenen Elektroden werden derzeit vorwiegend nur bei Infektionen entfernt. So werden von jährlich 120.000 verbleibenden Leitungsdrähten infolge von Ersatzimplantationen aktuell nur 20% entfernt. Die Analysten von MLV erwarten, dass aufgrund der Einführung von Kernspintomographie-kompatiblen Schrittmachern die nicht kompatiblen Elektroden zukünftig häufiger entfernt werden (27.10.2011).



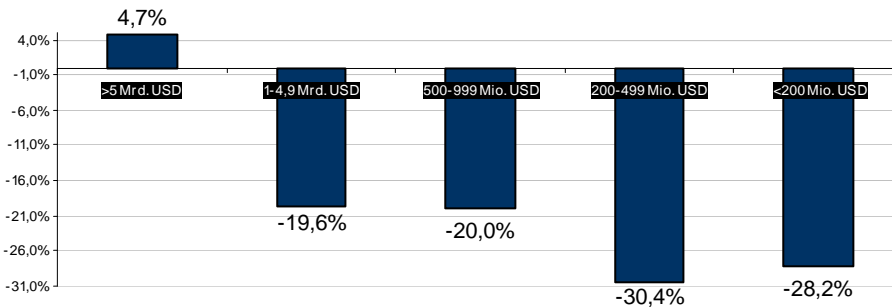
Die Fondsadvisor des FCP OP Medical BioHealth-Trends:

Dr. med. Michael Fischer

Harald Schwarz



Wertentwicklung Biotechsegment nach Marketcap 31.12.10 — 30.09.11, alle Angaben in USD

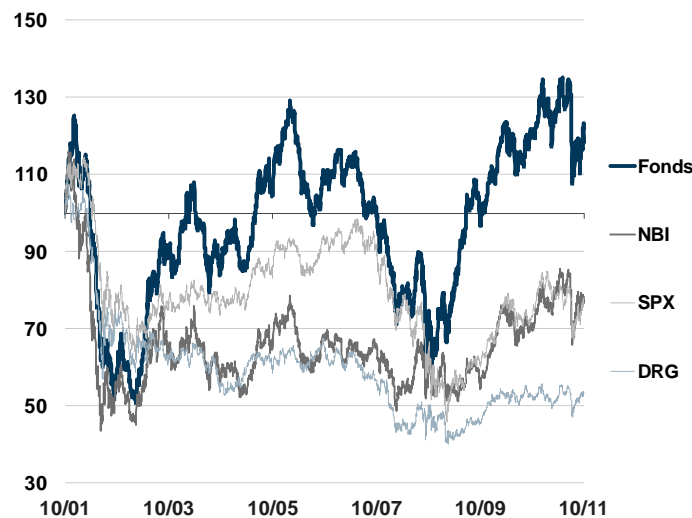


Die gezeigten Daten dienen ausschließlich der allgemeinen Marktinformation. Alle Angaben in USD, Quelle: BioCentury. Die Wertentwicklung der Vergangenheit ist kein Indikator für die zukünftige Performance und keine Garantie für Erfolge in der Zukunft.

Fondsdaten:

Wertentwicklung des Fonds im Vergleich zu Indizes: Indexierte Darstellung: 31.10.2001 = 100 Euro, Stand: 31.10.2011

Typisierte Modellrechnung (5 Jahre) bei einer Anlage von 1.000,00 Euro



Fonds: FCP OP MEDICAL BioHealth-Trends Anteilklasse EUR, NBI: NASDAQ Biotech Index, DRG: AMEX Pharma Index, SPX: S&P 500 Index
Die gezeigten Indizes dienen ausschließlich der allgemeinen Marktinformation. Alle Angaben in €, Quelle Kursindizes: Datastream / Für die Berechnung der Indexperformance und die Wechselkursrechnung wurden jeweils Vortageschlusskurse herangezogen. Da der Fonds schwerpunktmäßig in Nordamerika investiert ist, wurde so der

Wertentwicklung unter Einbeziehung aller fondsinternen Kosten sowie des Ausgabeaufschlages bei Erstanlage. Individuelle Kosten wie Depotgebühren sind nicht berücksichtigt. Unter Einbeziehung dieser Kosten würde die Wertentwicklung niedriger ausfallen.

Wertentwicklung für Zwölfmonatszeiträume

10/06-10/07	10/07-10/08	10/08-10/09	10/09-10/10	10/10-10/11
-7,72%	-31,89%	43,76%	22,53%	0,96%

Fondsperformance berechnet gemäß Bundesverband Investment und Asset Management e.V. (BVI). Der Ausgabeaufschlag (bei Anlage und Wiederanlage) wurde nicht berücksichtigt und auch individuelle Kosten wie Depotgebühren wurden nicht einbezogen. Unter Einbeziehung des Ausgabeaufschlages und der Depotgebühren fiel die Wertentwicklung niedriger aus. Quelle: Oppenheim Asset Management Services S.à.r.l. Die Wertentwicklung der Vergangenheit ist kein Indikator für die zukünftige Performance und keine Garantie für Erfolge in der Zukunft.

Fondsdaten

FCP OP Medical BioHealth-Trends:
Es handelt sich um den Teilfonds eines Umbrella-Fonds nach Luxemburger Recht. Bis 15.08.2004: Fonds Commun de Placement MEDICAL Medical BioHealth-Trends
Anteilklasse EUR
WKN: 941135/ISIN: LU0119891520/Valoren Nr. CH1148391
Anteilerstausgabebetrag: 30.10.2000
Anteilklasse EUR H
WKN: A0F69B/ISIN: LU0228344361/Valoren Nr. CH2256911
Anteilerstausgabebetrag: 04.10.05
Ausgabeaufschlag % (effektiv): 5,00
Verwaltungsvergütung p.a. % (effektiv): 1,7
Depotbankvergütung p.a. % (effektiv): 0,15
Performance-Fee Regelung: 15 % des übersteigenden Wertzuwachses bezogen auf den Nettoinventarwert pro Anteil und Halbjahr. Als übersteigender Wertzuwachs gilt der Wertzuwachs pro Halbjahr, der 2,5% übersteigt. Geschäftsjahresende: 31. Dezember
Gewinnverwendung: Thesaurierung, ab 31.12.11 ausschüttend
TER % (exklusive Performance-Fee): 2,13 (EUR), 2,15 (EUR H), 1,73 (I), 1,59 (IH) / Finanzjahr 31.12.10
TER = Gesamtkostenquote; ist berechnet gemäß BVI und enthält alle Kosten (excl. Transaktionskosten und Performance Fee).
Performance-Fee %: 1,92 (EUR), 2,25 (EUR H), 1,94 (I), 1,50 (IH) / Finanzjahr 31.12.10
Für institutionelle Investoren stehen spezielle Anteilklassen zur Verfügung.
Anteilklasse I
WKN: A0MNRQ, ISIN: LU0294851513
Anteilklasse IH
WKN: A0MQG5, ISIN: LU0295354772
Verwaltungsgesellschaft: Oppenheim Asset Management Services S.à.r.l. Luxemburg
Fondsmanagement: Oppenheim Asset Management Services S.à.r.l. Luxemburg
Externer Berater: Medical Strategy GmbH, Gräfelting bei München
Depotbank: Bankhaus Sal. Oppenheim jr. & Cie. S.C.A. Börsennotiz:

Risikohinweis

Börse Düsseldorf, Hamburg, München
Preisveröffentlichung: Handelsblatt, Börsenzeitung, FAZ, Welt WamS, SZ, NZZ
Videotext: ARD S. 789,
Reuters: Kürzel OPKA 06/07
Bloomberg: OPMEDICLX, OPMEDIHIX
Risikohinweis: Investmentfonds unterliegen dem Risiko sinkender Anteilspreise, da sich Kursrückgänge bei den im Fonds enthaltenen Wertpapieren bzw. der zugrunde liegenden Währung im Anteilspreis widerspiegeln. Die besondere Anlagepolitik der Fonds bedingt ein stärker ausgeprägtes Chance-Risiko-Profil. Bei den Anteilspreisen ist damit eine höhere Schwankungsintensität (höhere Volatilität) möglich.
Bei dem Fonds handelt es sich um ein **chancenorientiertes Investment für Anleger mit langfristigen Anlagehorizont.**
Die Informationen in dieser Broschüre wurden aus Daten erarbeitet, von deren Richtigkeit ausgegangen wurde; wir übernehmen jedoch weder Haftung noch eine Garantie für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Informationen. Die Publikation darf nicht als Verkaufsangebot oder als Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf von Wertpapieren verstanden werden. Die in der Publikation gemachten Aussagen bzw. die Anlagestrategie des Fonds können innerhalb der jeweiligen vertraglichen und gesetzlichen Grenzen jederzeit ohne Vorankündigung geändert werden. Die enthaltenen Aussagen zur Marktlage stellen die Ansicht des Beraters zu den geschilderten Umständen dar. Hiermit ist weder eine Allgemeingültigkeit noch eine Empfehlung beziehungsweise Anlageberatung verbunden.
Dies ist kein Verkaufsprospekt im Sinne des Gesetzes, sondern eine werbliche Darstellung, die der individuellen Information dient.
Anlagen dürfen nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes des Fonds getätigt werden. In diesem sind Anlageziele und Anlagepolitik, Gebühren, Risiken und andere wichtige Fondsbelange ausführlich beschrieben.
Bitte lesen Sie den Verkaufsprospekt sorgfältig durch und konsultieren Sie Ihren rechtlichen und/oder steuerlichen Berater, bevor Sie eine Anlage tätigen.

Kontakt

Den kostenlosen Verkaufsprospekt erhalten Sie auf Anfrage bei der Vertriebsstelle: Oppenheim Fonds Trust GmbH, Unter Sachsenhausen 4, 50667 Köln oder im Internet unter www.oppenheim-fonds.de.
Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:
MS Capital Relations GmbH,
Piechlerstrasse 3-5, D-86356 Neusäß
Telefon / Telefax +49(0) 8 21/259351-14 / - 11
E-Mail: info@mscapitalrelations.de
www.medical.lu
Diese Publikation enthält keine Wertpapieranalyse gemäß § 34b WpHG.

Haftungsausschluss

Obwohl wir diese Publikation mit Sorgfalt erstellt haben, ist nicht auszuschließen, dass sie unvollständig ist oder Fehler enthält. Der Herausgeber, dessen Geschäftsführer, leitende Angestellte oder Mitarbeiter haften deshalb nicht für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Informationen; dies gilt auch für die in diesem Dokument enthaltenen Daten, die von Dritten stammen, auch wenn nur solche Daten verwendet werden, die als zuverlässig erachtet wurden. Etwaige Unrichtigkeiten oder Unvollständigkeiten der Informationen begründen keine Haftung, weder für unmittelbare noch für mittelbare Schäden.
Die ggf. enthaltenen Aussagen zur Marktlage stellen unsere eigene Ansicht der geschilderten Umstände dar. Hiermit ist weder eine Allgemeingültigkeit noch eine Empfehlung beziehungsweise Anlageberatung verbunden. Die Ausführungen gehen zudem von unserer Beurteilung der gegenwärtigen Rechts- und Steuerlage aus. Die in der Publikation gemachten Aussagen können ohne Vorankündigung jederzeit geändert werden.

Copyright

Diese Publikation ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere der Übersetzung, des Nachdrucks, des Vortrags, der Entnahme von Abbildungen und Tabellen, der Funksendung, der Mikroverfilmung oder der Vervielfältigung auf anderen Wegen und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten. Eine komplette oder auszugsweise Vervielfältigung dieser Publikation ist auch im Einzelfall nur in den Grenzen der gesetzlichen Bestimmungen zulässig. Zuwiderhandlungen können zivil- und strafrechtliche Folgen nach sich ziehen.

*Copyright © 2010. Standard and Poor's, a division of The McGraw-Hill Companies, Limited. Reproduction or distribution of S&P Fund Management Ratings and S&P's trademarks, trade names, service marks or logos in any form is prohibited except with the prior written permission of S&P. S&P's affiliates and sources do not guarantee the accuracy, completeness or availability of information and are not responsible for any errors or omissions or for the results obtained from the use of such information. S&P, ITS AFFILIATES AND SOURCES GIVE NO EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, ANY WARRANTIES OF MERCHANTABILITY OR FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE OR USE. In no event shall S&P, its affiliates or sources be liable for any indirect, special or consequential damages in connection with S&P Fund Management Ratings.